

Bericht

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 18.04.2024

1. Gegenstand der Vorlage:

Abschlussbericht zur Empfehlung der BVV, Ds-Nr. 1011/IX aus der 25. BVV vom 31.08.2023, Kooperationen zur Unterstützung der Vereine gegen Gewalt an Frauen ausbauen und intensivieren!

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Das Bezirksamt ist der Empfehlung der BVV gefolgt.

Das Fachgremium „Arbeitskreis Marzahn-Hellersdorf gegen häusliche Gewalt“ (AK) wurde bereits 1999 durch die damalige Gleichstellungsbeauftragte Marzahns gegründet und stellt seitdem das zentrale Gremium zum Thema häusliche Gewalt im Bezirk dar. Unter der Geschäftsführung der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten hat sich der AK in den letzten Jahren sehr stark erweitert auf ca. vierzig Mitglieder, sowohl aus den unterschiedlichen Fachämtern des Bezirksamtes, dem Hilfe- und Unterstützungssystem, der Polizei und dem Jobcenter und unterschiedlicher freier Träger und Vereine.

Die Täterarbeit, vertreten durch das Projekt „Beratung für Männer gegen Gewalt“ der Volkssolidarität war von Beginn an regelmäßiges und aktives Mitglied im AK. Das Bezirksamt hat das Bemühen des Trägers Volkssolidarität auf einen Ausbau der Täterarbeit auch in den Bezirk Marzahn-Hellersdorf seit Jahren unterstützt. Daher freut sich das Bezirksamt enorm, dass seit 2024 eine Beratungsstelle für Männer gegen Gewalt in Marzahn-Hellersdorf der Volkssolidarität von der Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz gefördert wird. Das Bezirksamt wird auf das neue Projekt aufmerksam machen, sobald es seine Arbeit aufgenommen hat. Das Projekt wird ebenfalls im AK mitarbeiten und vertreten sein.

Der Arbeitskreis Marzahn-Hellersdorf gegen häusliche Gewalt hat mehrere Druckerzeugnisse in den letzten Jahren erarbeitet. Diese sind bei der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten des Bezirksamtes zu erhalten und liegen bei Trägern und Vereinen im Bezirk aus.

Alle Druckerzeugnisse stehen auf der Website der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten digital unter Downloads zur Verfügung:
Ratgeber „Augen auf bei häuslicher Gewalt“
Plakat „Nein zu Gewalt an Frauen!“
Postkarte „Nein zu Gewalt an Frauen!“
Handreichung „Nein zu Gewalt an Frauen!“
Flyer „Nein zu Gewalt an Frauen!“

Weiterhin hat sich das Bezirksamt an die zuständige Senatorin für Gleichstellung gewandt, um sich für eine öffentlichkeitswirksame Kampagne zum Thema Gewalt gegen Frauen einzusetzen.

Nadja Zivkovic
Bezirksbürgermeisterin